Brainstorming zum Thema **Methoden und Werkzeuge in der Mediation (AG Tools)** im Rahmen des Mediatorennen-Treffens am 28.06.2016

**Struktur** (in zufälliger Reihenfolge)

* Tool vorstellen/erklären (Verfahren/Stoßrichtung, wesentliche Aspekte) & üben in Rollenspielen
* Besprechung/Reflektion des Verfahrens nach der Übung
* 2 Methoden pro Treffen vorstellen und üben (2 Personen bereiten verschiedene Methoden vor)
* Formblatt für Dokumentation (Name des Tools, geeignet für..., Voraussetzung, Material)
* Dauer eines Treffens 90 min („kurz und prägnant“)
* Erfahrungsaustausch über bereits angewandte Methoden
* Selbstorganisierte Teilnahme – Eigenverantwortung der Teilnehmer für den Ablauf
* Am Ende des Treffens Thema/Methode für den nächsten Termin festlegen, Protagonisten benennen
* Diskussion von Methoden zu aktuellem Fall – welche Methode könnte (hier) helfen? Situative Anknüpfungspunkte
* Methoden-Wunschliste/Sammlung (auf der Website), die ständig erweitert werden kann
* „Ich habe eine Methode und möchte sie kurz vorstellen“
* *Erarbeiten von Eskalationsstufen/Konflikttemperatur zu einzelnen Fällen (gehört wohl zum* ***Inhalt****)*
* Übungen zum Warmmachen (z.B. positives Umformulieren in einander gegenüber stehenden Stuhlreihen)
* 2er Setting, 3er-Setting, 4er-Setting (Ca-Mediation)
* Fallgeber als Mediatoren, Fallgeber als Medianden, Fallgeber als Zuschauer der Rollenspiels - evtl. verschiedene Settings für den selben Fall
* Methodenkritik/-diskussion
* Unterstützung für laufende Mediationen
* Erfahrungsaustausch
* Methodentausch („Perlentausch“)
* Abwägen: Trennung – gemeinsame Zukunft (Verbindlichkeit) – Methoden dazu finden
* Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung, ...

**Inhalte**

Methoden

* Doppeln
* Konflikt visualisieren
* Aufstellung/Soziales Atom mit verschiedenen Mitteln (Steine, Spielzeug,...)
* Künstlerische Darstellungen (Zeichnen, Malen, Skulturen)
* Übungen zum Warmmachen: Positiv Umfomulieren, GfK-Gefühlskarten
* Konfliktberatung üben
* KH <-> Mediation – Elemente übernehmen (mir ist nicht klar, was KH heißen soll – in meiner Welt steht KH entweder für Krankenhaus oder Kohlenhydrate)
* Film
* Happening, Theater, Psychodrama, Playback (so was wie „Streitpunkt“?)
* Zeitstrahl/Timeline
* Ressourcenbaum
* Körpersprache beachten und auswerten
* Klärungshilfe
* Körperarbeit
* Methoden selbst (am Fall) entwickeln/variieren – „free style“

Materialen

* Zeichen- und Mal-Materialien (Kreide, Stifte, Papier)
* Objekte (Steine, Muscheln, Figuren (z.B. Playmobil), Knetmasse, Kram...) – Glasschrank dafür?
* Bodenanker, großformatige farbige Papiere/Folien
* Systembrett für Aufstellungen
* DVD (z.B. Ballreich/Glasl: Konfliktbearbeitung in Teams und Organisationen, 2010; Ballreich/Glasl: Mediation in Bewegung, 2007)
* Gefühlsmonster-Karten
* GfK-Gefühlskarten
* Fachbücher für Techniken und Methoden
	+ Vorschläge:
		- Konfliktlösungs-Tools (Peter Knapp (Hrsg.)
		- Konflikte lösen in Teams und Gruppen (Peter Knapp (Hrsg.)
		- Eigene Unterlagen zur Verfügung stellen (kopieren)